

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 15. September 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 37

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (09.00 bis 19.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**
Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 16.09.2023

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Sonntag, 17.09.2023

Kastanien Apotheke, Bingen, Tel. 07571 746 00

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583 505

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentlichen Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 20.09.2023 um 19.00 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Sitzungssaal im Obergeschoss** statt.

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben

1.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

1.2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

2. Gemeindeverwaltungsverband Mengen – Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2021 (Beschlussempfehlung bzw. Beauftragung für die Verbandsversammlung)

3. Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbands Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben – IGI DOS (Beschlussempfehlung bzw. Beauftragung für die Verbandsversammlung)

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 des Zweckverbandes „Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben“ – IGI DOS (Beschlussempfehlung bzw. Beauftragung für die Verbandsversammlung)

5. Feststellung des Rechnungsabschlusses des Jahres 2019

6. Aufstellung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2023: Einbringen des Haushaltsplanentwurfs

7. Zuschussantrag des Sportverein Hohentengen zum Austausch der Fenster im Sportheim

8. Straßenbenennung für den Platz zwischen Marienkapelle und Friedhof

9. Sanierung der Ortsdurchfahrt Völlkofen

9.1 Erneuerung der Straßenbeleuchtung

9.2 Nachtrag für die Erneuerung der Bachverdolung im Bereich der Landesstraße

10. Überlegungen zum Bau eines zentralen Spielplatzes

11. Verschiedenes

12. Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung

13. Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformation kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen unter <https://hohentengen.ratsinfomanagement.net> eingesehen werden.

Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Peter Rainer, Bürgermeister



Für unser Team in der Kämmerei suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Kassenverwalter/in (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung der Gemeindekasse mit eigenverantwortlicher Erledigung aller Kassengeschäfte
- Mahnwesen / Vollstreckung
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Jahresabschlusses
- Zusatzaufgaben nach individuellen Fähigkeiten und Neigungen

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- Vorkenntnisse im Haushalts-/Kassen- und Rechnungswesen
- vorzugsweise Kenntnisse im NKHR und in der Finanzsoftware Infoma
- strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- Freude und Geschick im Umgang mit dem Bürger

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten und laufende Fortbildungen
- ein moderner Arbeitsplatz in einem neuen Rathaus

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Kämmerner Johannes Schnell (Tel. 07572/7602-303, schnell@hohentengen-online.de) zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.hohentengen-online.de. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 24.09.2023 an info@hohentengen-online.de oder an die Gemeinde Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen.

Rathausparkplätze am 22.09.2023 stark belegt

Am nächsten Freitag, 22.09.2023 findet im Rathaus Hohentengen die Dienstversammlung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Sigmaringen mit Vertretern des Landratsamts statt. Wir bitten um Verständnis, dass an diesem Tag die Parkplätze ums Rathaus stark ausgelastet sein werden. Notfalls bitten wir Sie auf die Abstellplätze bei der Göge-Halle auszuweichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stellenausschreibung für Amtsblattausträger

Die Gemeinde sucht zum **01.12.2023** einen Austräger (m/w/d) für das gemeindliche Amtsblatt in Hohentengen. Das Amtsblatt ist wöchentlich am Donnerstag auszutragen. Die Tätigkeit eignet sich auch für Schüler ab 14 Jahren oder für die Zusteller der Tages- und Wochenpresse.

Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Hohentengen, Frau Straub, Tel. 07572/7602-214 oder per E-Mail an straub@hohentengen-online.de

Rathaus am 29.09.2023 wegen Betriebsausflug geschlossen

Am Freitag, 29. September 2023 sind das Rathaus und der Bauhof geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung bei Bedarf gerne auch Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbart, um die Anliegen berufstätiger Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Autoschlüssel
- einzelner Schlüssel

Die Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden; Anfragen unter Tel. (07572) 7602-201.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 15.09.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Mittwoch, 20.09.2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 22.09.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche

Septembermorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen;
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fließen.
Eduard Mörike, 1804-1875
Deutscher Lyriker, Erzähler, Übersetzer

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de



NICHTAMTLICH

Aus unseren Betrieben:

Firma NMH feiert am kommenden Wochenende sein 80-jähriges Jubiläum!

ELFMETER TURNIER
15. SEPTEMBER 2023 BEGINN 17 UHR
SPORTPLATZ SV ÖLKOFEN

80 JAHRE NMH
16. SEPTEMBER 2023 BEGINN 10 UHR
AM FLUGPLATZ 2 IN HOHENTENGEN

FÜHRUNGEN | RUNDFLÜGE
MUSIKVEREINE | HÜPFBURG
SPIELSTRASSE UND VIELES MEHR!

„Zu unserem 80-jährigen Firmenjubiläum von NMH laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns zu feiern! Lassen Sie sich von unserem Programm begeistern und genießen Sie einen unvergesslichen Tag in angenehmer Atmosphäre bei NMH.“

Am **Freitag 15.09.2023** findet **ab 17.00 Uhr** das erste **11-Meter-Turnier** auf dem **Sportplatz in Ölkofen** statt. Der ehemalige Profispieler Cacau, sowie Vertreter der IFM-Razorbacks, des American Football Teams aus Ravensburg, inklusive ihren Cheerleadern werden unsere Gäste sein. Gegen eine Teilnahmegebühr von 30 € können sich Teams noch bis zum 14.09.2023 auf unserer Website www.nmh.de anmelden. Neben einer Autogrammstunde mit Cacau, und einer Versteigerung von signierten Trikots für den guten Zweck, kann unsere eigens entwickelte Torerkennung bewundert werden.

Am **Samstag, 16.09.2023** beginnt unser **Tag der offenen Tür** um **10.00 Uhr**. Sie haben die Möglichkeit unser Unternehmen zu besichtigen und gemeinsam mit uns zu feiern. Der **Musikverein Hohentengen** spielt **ab 10.45 Uhr**, **ab 13.30 Uhr** tritt die **Tanzgruppe des Freizeitsportvereins Hohentengen** auf, und um **15.00 Uhr** spielt die **Stadtkapelle Mengen**. Den ganzen Tag über werden **Rundflüge** angeboten. Für die kleinen Gäste gibt es eine **Hüpfburg** und ein **Spielmobil**. **Ab 19.00 Uhr** sorgen dann die **Band „Midnight Special“** und eine Cocktailbar für gute Unterhaltung.“

90. Geburtstag von Herrn Heinz Schlewek aus Völlkofen

Am 5. September 2023 konnte Herr Heinz Schlewek aus Völlkofen seinen 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Peter Rainer gratulierte mit einem Geschenkgutschein der Gemeinde und brachte die Glückwunsch-Schreiben von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Landrätin Stefanie Bürkle mit.



Herr Schlewek wuchs in Völlkofen auf. Nach der Schule war es nicht einfach eine Lehrstelle zu finden, weshalb er bei einem Verwandten in Tettngang das Bäckerhandwerk lernte. Danach arbeitete er einige Jahre in diesem Beruf, bevor er eine Stelle bei der Firma WMF bzw. Silit in Riedlingen annahm. Während dieser Zeit wohnte er mit seiner Frau und den vier Kindern im benachbarten Neufra, sodass er oft mit dem Rad ins Geschäft fahren konnte.

Nach einem beruflichen Wechsel zur Firma Wild in Ölkofen, kam Herr Schlewek mit seiner Familie zurück ins Elternhaus. Das Anwesen „Xaver Schlewek“ war nicht nur der geografische Mittelpunkt der Ortschaft, denn die Poststelle und ein Einkaufsladen waren auch zentraler Treffpunkt aller Dorfbewohner. „...mit modernen Einkaufszeiten...“ erinnert sich der Jubilar, „denn man konnte bei uns bis abends um 22.00 Uhr einkaufen!“ (Anmerkung: im Flur des Rathauses hängt hier von ein historisches Foto)

Am runden Geburtstag ließ sich der sehr rüstige Jubilar von seiner Familie verwöhnen, zu der inzwischen auch sechs Enkel und ein Urenkel gehören. So wurde er zum Beispiel mit einem offenen Mercedes-Oldtimer zuhause abgeholt und zum Fest nach Hohentengen ins Gasthaus „Sonne“ chauffiert.

Pressemitteilung des Regierungspräsidium Tübingen vom 06.09.2023

Gesamtfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben genehmigt

Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben stellt mit der Gesamtfortschreibung seines Regionalplans die Weichen für die Entwicklung der Region neu. „Ich bin sehr froh, dass wir dieses komplexe Verfahren nun mit einer sachgerechten Entscheidung abschließen und die Gesamtfortschreibung genehmigen konnten“, sagte die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi MdL. Die Gesamtfortschreibung, die nun vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen als oberste Raumordnungs- und Landesplanungsbehörde genehmigt wurde, ersetzt den bislang gültigen Regionalplan der Region aus dem Jahr 1996. Sie legt neben der allgemeinen Siedlungsstruktur, den Flächen der Siedlungsentwicklung, den Flächen zum Abbau bzw. zur Sicherung von Rohstoffen unter anderem auch die regional-bedeutsamen Vorranggebiete zum Schutz von Naturgütern, naturbezogenen Nutzungen und ökologischen Funktionen fest. Nach einer mehrjährigen Planungsphase des Regionalverbandes unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hatte der Regionalverband die Planunterlagen dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zur Genehmigung vorgelegt. Im Rahmen einer umfangreichen rechtlichen Prüfung ist das Ministerium nun zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Genehmigung der Gesamtfortschreibung unter Herausnahme einzelner Gebietsfestlegungen erteilt werden kann. „Unsere Aufgabe war es, eine Rechtsprüfung des Plans vorzunehmen. Zu eigenen planerischen Erwägungen und Entscheidungen sind wir nicht befugt“, erläuterte Razavi.

Anträge auf Zielabweichung vom Regierungspräsidium abgelehnt

Die Rechtsprüfung war aufwendig - nicht nur wegen der Vielzahl der zu behandelnden Themen und Eingaben, sondern auch deshalb, weil in sie die Entscheidung über einen Zielabweichungsantrag des Regionalverbandes zu vier Schwerpunkten für Industrie- und Gewerbe (IGD) einzubinden war. Konkret betroffen waren geplante IGD in Friedrichshafen-Hirschlatt, Kißlegg-Wal-tershofen, Leutkirch-Riedlings und Pfullendorf-Wattenreute mit einer Gesamtfläche von ca. 120 ha. Diese vier IGD sind nicht an bereits vorhandene Siedlungsbestände angebunden, sodass sie gegen das im Landesentwicklungsplan beinhaltete Anbindegebot verstoßen. Wesentliche Intention dieser landesplanerischen Zielvorgabe ist das Nachhaltigkeitsprinzip: Durch die Vermeidung einer Zersiedelung der Landschaft soll eine kompakte Siedlungsstruktur und eine effiziente Nutzung von vorhandenen Flächen und Infrastrukturen gewährleistet werden. Im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens war daher zu prüfen, ob ausnahmsweise eine Abweichung von der Einhaltung des Anbindegebots zugelassen werden kann. Dies wurde vom zuständigen Regierungspräsidium Tübingen mit Entscheidung vom 17. August

2023 verneint, weil kein für eine Zielabweichung erforderlicher Härtefall gegeben ist und eine Zulassung daher gegen Grundzüge der Landesplanung verstoßen würde. Damit liegen die Rechtmäßigkeits- und Genehmigungsvoraussetzungen für die vier Schwerpunkte für Industrie und Gewerbe (IGD) nicht vor, **so dass sie aus der Genehmigung der Gesamtfortschreibung Bodensee-Oberschwaben herausgenommen wurden.** „Auch wenn die Voraussetzungen für eine Zielabweichung im Regionalplan nicht vorliegen, hat jede Kommune die Möglichkeit, sich unter Beachtung der regionalplanerischen Vorgaben kommunal zu entwickeln. Der Regionalverband und die betroffenen Kommunen können sich darauf verlassen, dass wir sie bei der gewerblichen Entwicklung auch weiterhin unterstützen werden,“ betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Das Ministerium musste zudem noch **ein weiteres Gebiet von der Genehmigung ausnehmen:** Beim Kalksteinabbaugebiet Mittelberg Beuron im Oberen Donautal fehlte es an der rechtlich notwendigen FFH-Verträglichkeitsprüfung, die auf Grundlage einer gutachterlichen Einschätzung erforderlich gewesen wäre.

Aufgrund der Herausnahme einzelner Gebiete muss der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben nun noch einen sog. Beitrittsbeschluss fassen. Erst nach einem solchen Beitrittsbeschluss und anschließender öffentlicher Bekanntmachung der Genehmigung durch den Regionalverband wird der Plan verbindlich.

Planungsoffensive für Erneuerbare Energien

Die notwendigen planerischen Rahmenbedingungen für den Ausbau von Windkraft und Freiflächenphotovoltaik treibt der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben derzeit im Rahmen der Regionalen Planungsoffensive mit dem **Teilregionalplan Energie** voran. Mit der Regionalen Planungsoffensive sollen alle zwölf Regionalverbände gleichzeitig die notwendigen Flächen für die Windenergienutzung und die Freiflächenphotovoltaik ausweisen. Vorgesehen ist, die Planungen bis Ende September 2025 abzuschließen. Damit wird das bisher in der Gesamtfortschreibung ausgeklammerte Thema der Erneuerbaren Energien auf diesem Wege im Jahr 2025 ergänzt.



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Landkreis Sigmaringen nimmt weiterhin Biotonnen-Bestellungen entgegen

Im Landkreis Sigmaringen werden voraussichtlich ab Mitte Oktober die ersten Biotonnen ausgeliefert. Sie werden den Haushalten zur Verfügung gestellt, die ihre Bestellung vor dem 15. Juni beim Landratsamt eingereicht haben, sodass die Müllbehälter rechtzeitig zum Start der getrennten Bioabfallsammlung am 1. Januar 2024 zur Verfügung stehen. Weitere Bestellungen von Biotonnen mit Vorsortiergefäß und Biobeuteln sind jedoch weiterhin möglich und bleiben es auch.

Mit der Trennung der Bioabfälle vom Restmüll ab dem Jahr 2024 kommt der Landkreis Sigmaringen einer gesetzlichen Verpflichtung nach. Sowohl Privathaushalte als auch Gewerbe- und Industriebetriebe dürfen ab dem 1. Januar keine organischen Stoffe mehr über den Restmüll entsorgen.

Wer eine Biotonne erst nach dem 15. Juni bestellt hat oder noch bestellen möchte, bekommt diese schnellstmöglich geliefert. Eine Auslieferung noch in diesem Jahr ist in diesen Fällen aber nicht mehr garantiert. Die Kosten für das sogenannte Holsystem sind abhängig von der gewählten Größe der Biotonne und betragen 103,44 Euro pro Jahr bei einer 60-Liter-Tonne, 106,92 Euro pro Jahr bei einer 120-Liter-Tonne und 126 Euro pro Jahr bei einer 240-Liter-Tonne. Bei jeder bestellten Biotonne sind ein Transportgefäß mit einem Fassungsvermögen von 10 Litern sowie jährlich 100 Biobeutel kostenlos enthalten. Wie bei der Restabfallsammlung auch wird der Biomüll beim Abholen gewogen. Für jedes Kilogramm Bioabfall wird ab dem 1. Januar 2024 ebenfalls eine Gebühr von 15 Cent berechnet.

Wer keine Biotonne nutzen möchte, kann seine Bioabfälle ab dem kommenden Jahr kostenfrei auf den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen entsorgen („Bringsystem“). Nutzer des Bringsystems

und Einwohnerinnen und Einwohner, die ihren Bioabfall zu Hause selbst kompostieren, können auf den Recyclinghöfen bei Bedarf ein Transportgefäß oder Bioabfallbeutel erwerben. Das Transportgefäß mit einem Fassungsvermögen von 10 Litern kostet 9 Euro, 10 Bioabfallbeutel gibt es zum Preis von 1,90 Euro. Verkauft werden diese Artikel ab Ende des Jahres.

Ausführliche Informationen zur getrennten Bioabfallsammlung und Hinweise zur Biotonnen-Bestellung sind auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de zu finden. Unter den Rubriken Abfallwesen und Biomüll sind auch Antworten auf die häufigsten Fragen (FAQ) aufgeführt. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/102-6677 für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Landkreis Sigmaringen macht Ehrenamtliche fit für die Übernahme einer Betreuung

Mehr als 2000 Menschen im Landkreis Sigmaringen können derzeit aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen und haben für diesen Fall keine Vertrauensperson wirksam bevollmächtigt. „Jeder von uns kann sich plötzlich in einer ähnlichen Lage befinden – ganz unvorbereitet“, sagt Gabriela Lutz, Leiterin der Betreuungsbehörde beim Landratsamt Sigmaringen. Ein Unfall oder eine Krankheit könne dazu führen, dass Menschen in ihrer Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit ganz oder teilweise eingeschränkt sind und nicht mehr selbst für sich sorgen können. Wer rechtzeitig vorsorgt, könne eine rechtliche Betreuung aber verhindern.

Wird eine sogenannte rechtliche Betreuung erforderlich, muss diese durch einen Gerichtsbeschluss angeordnet werden. Im Vorfeld findet dann ein gesetzlich festgelegtes Gerichtsverfahren statt, an dem auch die Betreuungsbehörde des Landratsamts beteiligt wird. Am Ende bestellt das Betreuungsgericht einen rechtlichen Betreuer. Kann und möchte eine Person aus dem persönlichen Umfeld des Betroffenen jedoch die rechtliche Betreuung übernehmen und der Betroffene selbst wünscht sich das ebenfalls, kann beziehungsweise muss die rechtliche Betreuung auf diese Person übertragen werden – eine Eignungsüberprüfung durch die Betreuungsbehörde vorausgesetzt.

Gibt es im direkten Umfeld des Betroffenen keine geeignete Person, wird die sogenannte Fremdbetreuung erforderlich. Die Betreuungsbehörde hat die Aufgabe, neben einer umfangreichen Sozialberichterstattung, der eine ausführliche Situations- und Familienanamnese vorausgeht, dem Gericht einen passenden Betreuervorschlag zu unterbreiten. Kann aus dem persönlichen Umfeld kein Vorschlag gemacht werden, wählt die Betreuungsbehörde aus dem vorhandenen Netzwerk aus ehrenamtlich Betreuenden sowie den Vereins- oder Berufsbetreuenden eine geeignete Person aus.

Ehrenamtlich Betreuende sind alle Betreuenden, die aufgrund ihrer familiären Bindung eine rechtliche Betreuung übernehmen – aber auch familienfremde Ehrenamtliche, die zum Beispiel über den SKM Betreuungsverein organisiert sind, sich ehrenamtlich im Betreuungswesen engagieren und meist mehrere rechtliche Betreuungen ehrenamtlich führen.

Eine rechtzeitig erteilte wirksame Vorsorgevollmacht macht dieses umfangreiche Verfahren und die Bestellung eines Betreuers entbehrlich. Die Betreuungsbehörde, aber auch der SKM Betreuungsverein beraten dazu gerne. Zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen werden zudem regelmäßig Vorträge angeboten. Die Vorsorgevollmacht unterliegt grundsätzlich keiner Formvorschrift, sollte jedoch zur Sicherheit im Rechtsverkehr öffentlich beglaubigt oder notariell beurkundet werden. Die Mitarbeitenden der Betreuungsbehörde sind ermächtigt, öffentliche Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen vorzunehmen.

Damit Ehrenamtliche für die Übernahme einer Betreuung fachlich gut gewappnet sind, veranstalten der SKM Betreuungsverein und der Fachbereich Soziales des Landratsamts zweimal jährlich einen Grundkurs in vier Modulen. Im Frühjahr wird der Kurs in Präsenz durchgeführt, im Herbst online. Der nächste Kurs findet statt ab Freitag, 22. September, von 17 bis 21 Uhr. Anmeldungen dafür nimmt Daniela Räßle vom SKM Betreuungsverein Sigmaringen bis Freitag, 15. September, per E-Mail an raeffle@skm-sigmaringen.de entgegen. Wer Interesse an der Übernahme einer rechtlichen Betreuung im

Ehrenamt hat, kann sich an die Betreuungsbehörde im Landratsamt Sigmaringen, Telefon: 07571/102-4154, oder an den SKM Betreuungsverein, Telefon: 07571/50767, E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de, wenden. Fragen zu einer selbstständigen Tätigkeit als Berufsbetreuerin beziehungsweise Berufsbetreuer beantworten Gabriela Lutz, Telefon: 07571/102-4163, E-Mail: gabriela.lutz@irasig.de, und Elias Raabe, Telefon: 07571/102-4169, E-Mail: elias.raabe@irasig.de, von der Betreuungsbehörde im Landratsamt. Weitere Informationen gibt es zudem unter dem Sachgebiet Betreuungsbehörde auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/soziales.

Online-Basisseminar Herbst 2023: „Fit und kompetent für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung“

Im Herbst dieses Jahres wird das SKM (Fachverband im deutschen Caritasverband) mit dem Landratsamt Sigmaringen eine Schulung zur rechtlichen Betreuung anbieten. Das Seminar wird über das Internet angeboten. So kann jeder die Schulungsinhalte bequem von zuhause aus mitverfolgen.

Das Seminarangebot richtet sich an Interessierte, die sich bereit erklärt haben, eine rechtliche Betreuung zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun sowie an Personen, die ihr Wissen zur rechtlichen Betreuung auffrischen möchten oder Personen, die für einen Verwandten eine Vollmacht ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

Folgende Inhalte werden vermittelt: (Eine Anmeldung ist auch für einzelne Module möglich)

- Modul 1a, **Freitag, 22.09.23** von 17:00 bis ca. 18:30 Uhr, Themen: Einführung, Erwartungen, Grundhaltung des Betreuers, Voraussetzungen für Betreuung, gesetzliche Grundlagen
- Modul 1b, **Fr., 22.09.23** von 18:30 bis ca. 20:00 Uhr: Betreuungsverfahren, Betreuungsvereine, Betreuungsbehörde
- Modul 2a, **Fr., 29.09.23** von 17:00 bis ca. 18:30 Uhr: Rechte und Pflichten des Betreuers, Aufgabenkreise
- Modul 2b, **Fr., 29.09.23** von 18:30 – ca. 20:00 Uhr: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
- Modul 3a, **Fr., 06.10.23** von 17:00 bis ca. 18:30 Uhr; Sozialleistungen gemäß SGB
- Modul 3b; **Fr., 06.10.23** von 18:30 bis 20:00 Uhr: Praktische Betreuungsführung, Begleitungs- und Beratungsmöglichkeiten, Entgelt / Pauschale, Versicherungen und Vereinbarungen.
- Modul 4a, **Fr., 13.10.23** von 17:00 bis ca. 18:30 Uhr: Geschäftsfähigkeit, Einwilligungsvorbehalt, Einwilligungsfähigkeit
- Modul 4b, **Fr., 13.10.23** von 18:30 bis ca. 20:00 Uhr: Genehmigungspflichten, Rolle des Betreuers, Anvertrauensschutz.

Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich. Sie ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis. Die Erwartungen und Anliegen der Teilnehmer/innen werden bei der Seminargestaltung gerne berücksichtigt.

Sämtliche Module finden online über die Plattform „Zoom“ statt. Eine Anleitung, wie dies funktioniert und die entsprechenden Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Am Donnerstag, 21.09.2023 wird es von 19.00 - 20.00 Uhr die Möglichkeit für einen „Technik-Check“ geben. In diesem Zeitfenster kann man sich über den zugesandten Link auf unsere Schulungsplattform einwählen. Hier kann man prüfen, ob die eigene technische Ausrüstung funktioniert, ob alle Einstellungen richtig sind, etc. Dies dient der Vorbereitung, damit sichergestellt ist, dass an dem Seminara-bend keine Störungen auftreten.

Bitte geben Sie uns bis 21.09.2023 telefonisch, per Fax oder per E-Mail Bescheid, ob Sie an dem Seminar teilnehmen möchten: Mail: raeffle@skm-sigmaringen.de, Tel.: 07571 / 50-767

Workshop widmet sich dem Einfrieren von Lebensmitteln

Das Landratsamt Sigmaringen bietet am **Mittwoch, 4. Oktober, von 16.30 bis 19.30 Uhr** einen Workshop zur Vorratshaltung mit dem Schwerpunkt Tiefgefrieren an. Die Veranstaltung findet in einer Schulküche in Gebäude D der **Bertha-Benz-Schule**, In der Talweise 18 in **Sigmaringen**, statt. Der Workshop wird am **Donnerstag, 5. Oktober**, von **14.00 bis 17.00 Uhr** wiederholt. Im Workshop er-

halten die Teilnehmenden Tipps zum Einfrieren und Auftauen von Gemüse, Obst, Fleisch, Gebäck und fertig gekochten Speisen. Für die Teilnahme am Kurs ist eine **Anmeldung** und weitere Infos à Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 6 Euro pro Person kann direkt bei der Veranstaltung bezahlt werden.

Vollsperrung der Landesstraße 455 ab 18. September

Das Landratsamt Sigmaringen lässt von Montag, 18. September, bis voraussichtlich Freitag, 29. September, Fahrbahnschäden an der **Landesstraße 455 zwischen Sigmaringendorf und der Landesstraße 456 in Richtung Krauchenwies/Josefslust** sanieren. Die Arbeiten sind witterungsabhängig und Änderungen im Zeitplan daher möglich.

Für die Dauer der Arbeiten muss die L 455 ab dem Ortsschild Sigmaringendorf bis zur Einmündung in die L 456 voll gesperrt werden. Im Zuge der Maßnahme wird außerdem der Gemeindeverbindungs-weg entlang der Ablach zwischen der L 456 und dem Kieswerk für Lkw-Verkehr gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt in beide Fahrtrichtungen über Sigmaringen. Änderungen im Busverkehr geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Informationen über die mit Baumaßnahmen verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustellennformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de abgerufen werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen
Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen,
Tel. 07572 9761

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez,
Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen
Tel. 07572 9761

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann,
Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635

Pfarrbüro St. Michael Hohentengen,
Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Öffnungszeiten:

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Dienstag, Mittwoch, Freitag | 8.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 Uhr – 10.00 Uhr |
| Dienstag, Mittwoch, Donnerstag | 14.00 Uhr – 17.00 Uhr |

Gottesdienstplan 15.09 -24.09.2023

Freitag, 15.09. – Gedächtnis der 7 Schmerzen Mariens

- 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
- 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
- 18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

Samstag, 16.09. – Hl. Kornelius, Hl. Cyprian

- 14.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse von Vopper Steffen und Annika geb. Schmid
- 14.30 Uhr Hunderringen, St. Martinus – Brautmesse von Fuchsloch Carsten und Vanessa geb. Heilborn
- 18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Beichtgelegenheit an-schl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 17.09. – 24. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Hildegard

- 08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
- 08.30 Uhr Hunderringen, St. Martinus
- 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
- 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeS)
(+ Georg Steurer, gest. Jahrtag)

11.15 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul - Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Montag, 18.09. – Hl. Lambertus

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter u. Paul – Andacht

Dienstag, 19.09. – Hl. Januarius

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülertagesdienst
 19.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 20.09. – Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 (+ Pater Bonifatius, + Marie und Agnes Stehle,
 + Resi Stehle und Amalie Reck, gest. Jahrtag)
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 (+ Ehepaar Agnes u. Georg Röck, gest. Jahrtag)
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin - Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 21.09. – Hl. Matthäus Apostel

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Völlkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul

Freitag, 22.09. – Hl. Mauritius und Gefährten

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflgeheim – ev. Gottesdienst

Samstag, 23.09. – Hl. Pater Pio

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (lg)
 (+ Franz-Xaver Miller + Bruno Haas
 + Anton Dollenmaier)
 18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 24.09. – 25. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeC)
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – mit Erntedankfeier
 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – mit Erntedankfeier
 11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald - Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Ministranten

Freitag, 15.09.

18.30 h A: Müller A. Heinzler L.
 Z: Stumpp J. Löffler R.
 Z: Kästle L. Binder L.

Samstag, 16.09.

14.00 h Trauung A: Rauh Ja. Heinzler E.
 Z: Baumgärtner N. Baumgärtner S.
 Z: Rauh N. Rauh Ju.
 Z: Engenhardt L. Engenhardt K.
 Z: Heinzler J.

Sonntag, 17.09.

10.00 h A: Bleicher F. Bleicher S.
 L: Lutz L. Rauch L.
 K: Schlegel P. Schlegel E.
 Z: Bleicher J. Bleicher I.

Mittwoch, 20.09.

19.00 h Eichen A: Zimmermann E. Zimmermann R.

Donnerstag, 21.09.

19.00 h Völlkofen A: Heinzler E. König L.

Samstag, 23.09.

19.00 h A: Stumpp P. Kästle L.
 L: Madlener L. Madlener M.
 K: Schlegel K. Schlegel L.
 Z: Brendle A. Draskovic L.

Sonntag, 24.09.

08.30 h A: Herre N. Herre E.
 L: Ocker C. Herre L.

K: Ocker M.

Ocker J.

Z: Löffler R.

Stöckler A.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

19.09.- 22.09.2023 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07272 / 9761

Herzliches Vergelt's Gott

Vergangenen Samstagabend und Sonntag konnten wir wieder in gewohnter Weise das Patrozinium unser Marienkapelle feiern. Es war ein wunderschönes Festwochenende unter blauem, marianischen Himmel. Ohne Ihr Mitfeiern bei unserem Hohentenger Fest wäre das Patrozinium nicht das was es ist, deshalb möchte ich Ihnen allen von Herzen danken, fürs mitbeten und mitfeiern.

Ein ganz besonderes Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Jürgen Brummwinkel für die Andachten und den schönen Festgottesdienst im Mariengarten, Diakon Kern, dem Kirchenchor, den Kindergärten, den Pietaträgern, dem Mesner, den Ministranten und allen die einen liturgischen Dienst innehatten. Des Weiteren ein besonderer Dank dem Musikverein, den Fahnenabordnungen und der Feuerwehr.

Auch möchte ich mich ganz herzlich für die zahlreichen Kuchenspenden bedanken, für das tolle Kinderprogramm und bei ALLEN, die beim Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung des Hohentenger Festes uns in irgendeiner Weise tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben.

Die Bereitschaft zum Helfen war überwältigend.

Es war wieder ein gelungenes, wunderschönes Fest.

Im Namen des Festausschusses

Marion Thiel

gew. Vorsitzende

Fundsache:

ein Ohrring wurde im Pfarrbüro abgegeben.

Ministranten Übernachtung vom 25.08.2023 in der Turnhalle in Völlkofen

20 Kinder kamen zum Spielen, Grillen und Erzählen nach Völlkofen. Vielen Dank an den Narrenverein für das Überlassen des Vereinsheimes.

Um 17.00 Uhr begannen wir mit dem Herrichten der Schlafplätze. Danach machten wir ein Begrüßungsspiel und grillten. Mit Wikinger-Schach, Brennball, Pantomime, Menschenmemory, Flüsterpost und "Ich packe meine Koffer" mit Kirchenbegriffen ging es weiter bis zu unserer Nachtwanderung. Dabei wurden wir von drei Gespenstern überrascht. Später saßen wir gemütlich bei Stockbrot am Lagerfeuer.

Am nächsten Morgen frühstückten wir froh und munter, räumten auf und spielten Völkerball zum Abschluss.

Wir waren eine großartige Gruppe, in der wir viel zu lachen hatten. Die Zeit verflog schnell und es war einfach Spitze.

Oberminis Jana Heinzler & Noah Rauh mit Leiterteam





Liebe Bücherfreunde,
wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr.
Wir freuen uns auf euch.

**Veranstaltung im Kloster Sießen
Alles beginnt mit Sehnsucht**

Ermutungstag am 23.09.2023 um 10.00 - 16.30 Uhr im Kloster Sießen. Für alle, die beruflich oder ehrenamtlich im Einsatz für Andere stehen und für sich selbst Ermutung und neue Kraft brauchen. Ein Tag mit Impulsen aus der Bibel, kreativen Zugängen, Zeit für Stille und Gebet. **Kosten:** 40,50 € (incl. Mittagessen, Kaffee). **Leitung:** Sr. Rebekka Rigel, Dörthe Maisenbacher, Susanne Ruther, Christen im Gesundheitswesen (CiG) **Anmeldung:** sr.rebekka@klostersiessen.de

3. Oktober 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem **3.10. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr** – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.
Treffpunkt : Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Neue vielfältige Glaubensangebote im Dekanat Saulgau

Ab September erscheint die dritte Ausgabe des Flyers „Wunderfitzig“ mit einer Vielfalt von **Angeboten im Bereich Glaubenserneuerung, Evangelisierung und Glaubensvertiefung, die im Dekanat im Zeitraum von September 2023 bis Februar 2024 stattfinden.** Dabei sollen alle Menschen im Blick sein - jene, die noch wenig Kontakt zum Glauben haben oder sich damit schwer tun und solche, die sich in ihrem Glauben heimisch und geborgen fühlen und diesen pflegen und vertiefen wollen. Der Flyer ist zu finden unter dekanat-biberach.drs.de und liegt vor Ort in den Pfarrämtern und Kirchen aus.

Tag der Frau

Mein Lebenshaus – Schätze entdecken, Chancen ergreifen

Der Tag der Frau im Schönstatt-Zentrum Aulendorf ist ein Angebot für Frauen jeden Alters, ihrem typischen Charisma als Frau nachzuspüren und sich inspirieren zu lassen, wo und wie sich damit in ihrem Umfeld einbringen können. Am 6. und 7. Oktober referiert Sr. Caja Bernhard, Vallendar-Schönstatt, Referentin in der Schönstatt-Frauenbewegung, zum Thema: „Mein Lebenshaus – Schätze entdecken, Chancen ergreifen“. Es geht im Vortrag und in den eigenen Lebensraum als Adruck unserer individuellen Persönlichkeit und ihrem Entfaltungspotenzial.

Das inhaltliche Angebot ist an beiden Tagen gleich, der zeitliche Rahmen unterscheidet sich: Freitag 6.10. von 16:30 bis ca. 20:30 mit Abendsnack, Samstag 7.10. von 13:30 bis ca. 17:30 mit Kaffee-Mahlzeit
Kosten: Teilnahmebeitrag 13 € / Abendsnack Freitag: 3,50 € / Kaffee+Kuchen Samstag: 7 €

Anmelde-Adresse und Info: Agnes Forderer, Fon: 07527/4400, Whats-App 0176 8060 1395, Mail: tdf.aulendorf,@schoenstatt.de

Wichtiger Hinweis: Bei Anmeldung bis zum 2. Oktober werden 3 € Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr gewährt.

Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Sa 4. und So 5. November 2023 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Am 4. November startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dieses Jahr

zur Wallfahrt kommt. Termin: Sa 4. - So 5.11.2023 Kosten: 205 € für VKL-Mitglieder, 220 € für Nicht-Mitglieder, 110 € für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: 60 €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf. Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de



VEREINSMITTEILUNGEN

BLÄSERSCHULE DES MUSIKVEREINS 1819 GÖGE-HOHTENGEN E. V.

Musikbande
Komm ab Oktober in die
Für Kinder der 1. und 2. Klasse
Immer mittwochs:
Kurs 1: 16:00 - 16:45 Uhr
Kurs 2: 16:45 - 17:30 Uhr
im Probelokal des MVH

Teilnehmeranzahl begrenzt
des Musikvereins Göge-Hohentengen e.V.
Kursleitung: Mia & Hannah Fischer
Kursdauer: 1 Schuljahr
In der Musikbande wird das Erlernete der Früherziehung vertieft und weiter ausgebaut. Der Fokus liegt vor allem auf der Rhythmik-Schulung. Außerdem werden alle Instrumente unseres Vereins über das ganze Jahr hinweg vorgestellt und ausprobiert.

Das neue Schuljahr hat begonnen, somit starten auch die Kooperationsprojekte „Blockflöten“ und „Musikbande“ von unserer Grundschule und der Bläseschule des Musikvereins.

Die Anmeldung zum **Blockflöten** läuft direkt über die Schule.

Hast du Lust bei der **Musikbande** mit dabei zu sein?
Dann komm am **27.09.** zur **Schnupperstunde im Probelokal**.
Wenn es Dir gefällt, bekommst du die Anmeldeunterlagen direkt mit nach Hause.

Wir freuen uns schon auf Dich!

Die Blärschule

Du hast Lust ein Instrument zu lernen?
Dann komm gerne bei unserem Vorstellungsabend vorbei - wir freuen uns auf Dich!

Vorstellungsabend
der
Blärschule

des Musikvereins
Göge-Hohentengen e.V.

Ab der 3. Klasse

06.10.2023

18:00 Uhr

im Probelokal
des Musikvereins

Du hast Lust ein **Instrument zu lernen?**
Dann komm an unserem **Vorstellungsabend** vorbei und probiere alle Instrumente aus.

Wir freuen uns schon auf Dich!



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Die Göge-Gilde lädt zum Rundwanderweg im Pfrunger Ried ein

Die Göge-Gilde lädt am Samstag, 16.09.2023 zu einem Rundwanderweg „Großer Trauben“ 10 km - ca. 3 Stunden ein. Treffpunkt um Fahrgemeinschaften zu bilden ist um 13.00 Uhr auf dem Göge-Halle Parkplatz. Von dort aus fahren wir zu der Riedwirtschaft im Pfrunger-Ried, die Start und Ziel unserer Wanderung ist, in der Riedwirtschaft findet auch die Einkehr statt. Bei der Tour ab dem Riedhof, am Tiefenbach vorbei, oberer Schnöden, Bannwaldturm, über Stege und Beobachtungsplattformen bekommt man schöne Ausblicke auf Moor, Bannwald, Hundsche Teiche, Fünfeckweiher und Vogelsee. Auf viele Mitwanderer würde ich mich sehr freuen. Annerose Stöckler Tel. 3964



GÖGEMER ANGELVEREIN E.V.

Voranzeige

Fischerfest 2023 vom Gögemer Angelverein e.V.

Am Sonntag, 01.10.2023 findet unser diesjähriges Fischerfest im DGH Ölkofen statt. Ab 11.00 Uhr bieten wir Euch gewohnte Speisen wie „Forellenfilet im Bierteig“. Für diejenigen die keinen Fisch möchten, haben wir „Bratenteller mit Spätzle und Salat“ anzubieten.

Bei Kaffee und Kuchen, wollen wir mit euch zusammen das Fest gegen 16.00 Uhr ausklingen lassen.

Wer geräucherte Forelle/n vakuumiert zum Mitnehmen möchte, bitten wir um Vorbestellung per Mail an: peterhennes@goegemer-angelverein.de
Angaben in der Mail: Name und Anzahl Forellen
(Auch der altbewehrte Buschfunk ist möglich)

Weitere Informationen folgen in den nächsten Gemeindeblattaussagen.



CHRISTLICHE DEMOKRATISCHE UNION

CDU feiert 75-jähriges Bestehen

Aus diesem Anlass findet am Freitag, 29.09.2023 um 18.30 Uhr eine Jubiläumsfeier im Strandbad in Krauchenwies statt.

Den Festvortrag wird der renommierte Innenpolitiker und frühere Fraktionsvize Wolfgang Bosbach halten. Eröffnet wird die Feier vom Kreisverbands-Jugendorchester Sigmaringen.

Alle Mitglieder und Freunde der Union sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Um Anmeldung bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle unter der Rufnummer 07571/12345 oder Mail cdu-kv-sig@t-online.de wird gebeten.



HEIMATVEREIN GÜNSTKOFEN

Dennetenfest Günstkoben

im Dorfgemeinschaftshaus
am Sonntag 17. September 2023
ab 11.00 Uhr
zu unseren bekannten
guten Denneten
gibt's Suser und Süßmost,
nachmittags Kaffee und Kuchen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Heimatverein Günstkoben



Ferienprogramm in Günstkoben

In den Sommerferien fand auch in Günstkoben wieder das Ferienprogramm statt. 21 Kinder konnten sich bei herrlichem Sommerwetter am Günstkofer DGH treffen.

Dieses Jahr bastelten die Kinder Schafe aus einem vorgefertigten Metallgestell und echter Schafwolle. Nach einer Stärkung mit leckerem Obst, Schokofondue und selbstgemachter Melonenlimonade ging's weiter ans 2. Projekt, einem Feenmobile, welches die Kinder aufhängen können.

Ein großer DANK an Sonja, Anke und Katja, die sich die Zeit genommen hatten.



Die Kinder mit ihren selbstgebastelten Schafen und Feen-Mobiles
Foto: Heimatverein Günstkoben



LICHTBLICK

Der „Lichtblick“, ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, 19. September 2023 um 15.00 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18, in Mengen statt. Es dreht sich bei unserem Treffen alles um die „Erntezeit“.

Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel Aktivität auch hungrig und durstig – daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt. Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293.



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Von Blumenschläfern, Baumeistern und Pollensammlern

Am Sonntag, **24.09.2023**, wird Dr. Paul Westrich (Bienenforscher) Sie mitnehmen zu einer Reise in die faszinierende Welt der Wildbienen. Wo nisten Wildbienen und wie sehen ihre Nester aus? Wo übernachten Wildbienen? Welche Nahrungspflanzen benötigen ihre Larven? An welchen Lebensraum sind sie angepasst? Diese und noch weitere Fragen werden geklärt.

Der Vortrag enthält auch praxisnahe Empfehlungen zur Förderung von Wildbienen im Wohnumfeld. Beginn der Veranstaltung ist um **15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Ursendorf**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Anschluss daran wird noch ein zweiter Vortrag der Nabu-Gruppe Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach zur Sandgrube Ursendorf stattfinden - einem regional einzigartigen Lebensraum für Wildbienen und viele andere, ebenfalls geschützte Arten – mit dem Thema **„Langfristig auffüllen oder als Naturdenkmal erhalten?“**

Auf Ihr Kommen freut sich der NABU Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach.

Schauen Sie auch gerne auf unserer Homepage vorbei.
www.nabu-msho.de



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Ausflug bei schönstem Wetter!



Unsere großen und kleinen Mitglieder waren mit voller Begeisterung beim Gemeinschaftsspiel zu Beginn der Göge-Rallye dabei. Foto: Max Fischer

Unter dem Motto „Närrische Gemeinschaft außerhalb der fünften Jahreszeit“ fand am vergangenen Samstag, 09.09.23 unser Narrenvereins-Ausflug statt. Nach einem kurzen Ankommen und einem Gemeinschaftsspiel am DGH machten sich alle zur Göge-Rallye auf und wanderten nach Ursendorfer an den Grillplatz. Der Weg war gespickt mit vier von den Oberhäxchen vorbereiteten Stationen. Hier konnten die großen und kleinen Teilnehmer ihr Geschick und Wissen unter Beweis stellen. Es war auch möglich, erst abends dazu zu kommen, da der Grillabend zugleich als Helferfest der zurückliegenden Fasnet geplant war. Nach einer ausgiebigen Runde Völkerball und dem ein oder anderen kühlen Getränk ließen wir den Abend gemütlich bei Grillgut und einem reichhaltigen Salatbuffet ausklingen. Hier nochmal vielen Dank an alle Anwesenden und Salatespendern. Unser diesjähriger Ausflug bereitete uns allen sehr viel Freude und zeigte, dass - wenn man denn will - Närrische Gemeinschaft auch außerhalb der fünften Jahreszeit gelebt werden kann!

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de



PRIMO
Malen | Streichen | Servieren



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Halbtagesausflug des Obst- und Gartenbauvereines nach Meersburg zur Firma Plocher und nach Vorsee, Bauerngarten und Stallbesen

Am Freitag, 29.09.2023 führt die Lehrfahrt des Obst- und Gartenbauvereines Mengen zur Firma Plocher nach Meersburg und nach Vorsee.

Die Firma Plocher in Meersburg bietet seit über 40 Jahren Perspektiven für Mensch, Wasser, Tier, Pflanzen und Böden an, die eine naturgerechte Kreislaufwirtschaft ermöglichen sollen und die Umwelt schützt. Bei einer Betriebsbesichtigung mit Führung haben die Teilnehmer die Möglichkeit das Konzept der Firma Plocher kennenzulernen, bei Kaffee und einem Film über die Produktion kann dieses Wissen vertieft werden. Weiter geht es dann zum Bauerngarten Vorsee, dort haben die Teilnehmer die Möglichkeit den Bauerngarten mit Hofladen auf eigene Faust zu erkunden. Eine gemeinsame Einkehr im Stallbesen Vorsee rundet diese Lehrfahrt ab. Die Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr geplant.

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt, Kaffee und die Führung beträgt 23 Euro. Abfahrt um 11.45 Uhr Bremerstr 32, Mengen; 11.55 Uhr Blochingen Kirche; 12.05 Uhr ehem Autohaus Knaus, Ennetach; 12.10 Uhr Viehmarktplatz, Mengen; 12.20 Uhr ehem. Rathaus, Beizkofen; 12.25 Uhr Gögehalle, Hohentengen

Auch Nichtmitglieder sind zum Ausflug herzlich willkommen.

Die verbindliche Anmeldung mit Angabe des Zustiegsortes bis spätestens 26.09.23 nimmt Christel Vielberth unter 07572/94288 entgegen oder per Mail an gartenbauverein-mengen@web.de



REIT- UND FAHRVEREIN

Ausritt in den Wald



Gruppenbild der Kinder auf den Pferden, zusammen mit den Betreuerinnen
Foto: Nadine Strobel

Am vergangenen Freitag fand der vierte und letzte Termin unseres Kinderreitprogramms 2023 statt. Von Ölkofen aus machten sich die Kinder auf dem Rücken der Pferde zusammen mit den Betreuerinnen auf in den Wald zu einem gemütlichen Ausritt. Dort gab es eine kurze Rast mit Getränken und Eis für alle, bevor es wieder zurück zum Stall ging.

Wir danken allen, die uns bei den vier Terminen halfen. Die Kinder hatten bei jedem Termin viel Spaß und es gab sehr viel Lob für die Gestaltung des Programms.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

SPIELANKÜNDIGUNG

Auswärtsspiel am Samstag, 16. September 2023
TSV Strassberg I – **SV Hohentengen I** (15:30 Uhr)
Auswärtsspiel am Sonntag, 17. September 2023
SG Hettingen/ Inneringen I – **SV Hohentengen II** (15:00 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltages vom 10. September 2023
SV Hohentengen I – TSV Harthausen/ Scher I

1:1



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 17.09.2023

Frauen Bezirksliga

11.00 Uhr SV Ölkofen -
SGM Fulgenstadt/Herbertingen/Renhardsweller

Herren Kreisliga B III

13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - SGM Schmeien/Sigmaringen/Laiz Res.
15.00 Uhr SV Ölkofen I - SGM Schmeien/Sigmaringen/Laiz I

WISSENSWERTES

Du willst einen Beruf mit Zukunft?

Gestalte die Zukunft aktiv mit: Studiengänge Public Management und Digitales Verwaltungsmanagement

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl hat Kurz-Werbevideos (Reels) für die beiden Bachelorstudiengänge Public Management und Digitales Verwaltungsmanagement erstellt. Diese können in der Cloud des Gemeindetages unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://cloud.gtbw-intern.de/index.php/s/fCypLr7CaLq5b>

Die beruflichen Chancen dieser dualen Ausbildung sind sehr vielfältig: Bei einer Stadt- oder Gemeindeverwaltung kannst du die Zukunft deiner Heimat aktiv mitgestalten. Auch beim Landratsamt, bei Bundes- und Landesbehörden oder bei vielen anderen öffentlichen Verwaltungen gibt es interessante und spannende Jobs.

Und nicht zuletzt sind die Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl und Ludwigsburg seit Jahrzehnten „die Bürgermeister/innen-Schmiede“ im Land – viele Absolventen mit der „klassischen Beamtenausbildung“ im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst wurden später zu „Rathaus-Cheffinnen und -Chefs“ gewählt... Bei Interesse kannst Du dich auch ans Rathaus wenden: Bürgermeister Peter Rainer oder Hauptamtsleiter Alexander Bea geben gerne Auskunft und beantworten deine Fragen.

Kinderstiftung lädt Buchautor Michael Stahl zum Stiftungsforum ein

Die Bruder-Konrad-Stiftung – Hilfe für Kinder in Not – informiert über ihre Arbeit

Das Kuratorium und der Beirat der Bruder-Konrad Stiftung – der regionalen Stiftung für Kinder in Not, laden am Mittwoch, den 20. September um 19.00 Uhr zum 2. Stiftungsforum in das Bürgerhaus Ennetach ein. Hier erfahren Besucherinnen und Besucher Aktuelles

aus dem Stiftungsgeschehen, anhand von Beispielen individueller Hilfen und unterstützten Projekten. Die Stiftung will mithelfen, Kindern eine Perspektive und Entwicklungsmöglichkeit zu geben. Dies kann durch materielle Unterstützung und durch weitergehende Hilfe und Begleitangebote geschehen. Der Stiftung ist es ein Anliegen, dass Kinder und deren Familien in Notsituationen nicht allein gelassen werden und ein Zeichen der Solidarität und Hilfe erfahren. Im zweiten Teil des Abends wird Michael Stahl, Außenseiter, Bodygard, Herzenskämpfer, die Zuhörer an seiner bewegenden Lebensgeschichte teilhaben lassen. Als Sohn eines alkoholkranken, gewalttätigen Vaters, gemobbt in der Schule, hat er den Traum stark zu sein. Er verwickelt sich als Bodygard für Nena oder Boxlegende Muhammad Ali. Leidend unter der „Vater-Wunde“ macht er sich auf den Weg, Versöhnung zu finden. Auch ein Weg zu Gott, der ihm auf Bahngleisen das Leben gerettet hat. Michael Stahl hat etwas zu sagen – weil er ein großes Herz hat. Weil er Hoffnung, Mut und Orientierung geben kann. Umrahmt wird der Abend durch Sängerinnen der Mädchenkantorei Bad Saulgau. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei alkoholfreien Cocktails. Der Eintritt ist frei. Um **Anmeldung** wird gebeten. Telefon: 07581 906496-0 oder E-Mail: caritaszentrum-badsaulgau@caritas-biberach-saulgau.de
Informationen zur Stiftung unter: www.bruder-konrad-stiftung.de

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe-Oberschwaben lädt ein

Circa ein Kind von tausend hat laut Statistik einen angeborenen Klumpfuß. Zum nächsten Treffen am Samstag, 7. Oktober sind Eltern, Betroffene jeden Alters und medizinisch Interessierte eingeladen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Musikerheim, Steinhauser Straße 24, 88456 Ingoldingen.

Bei einem Klumpfuß ist die Achilles-Sehne verkürzt und der Fuß nach innen gedreht. Oft wird dies bereits während der Schwangerschaft beim Ultraschall entdeckt. Gängige Therapiemethode ist aktuell die Behandlung nach „Ponseti“. Dabei werden die betroffenen Füße kurz nach der Geburt mit Gipsen korrigiert und die Achilles-Sehne verlängert. Schienen und Krankengymnastik begleiten das Kind bis zum fünften Lebensjahr oder darüber hinaus, je nach Ausprägung der Fehlstellung. Bereits rund 30 Eltern und Betroffene sind in Oberschwaben zwischen Ulm und Bodensee per Mail und WhatsApp-Gruppe organisiert. Weitere Infos und Kontakt: Sonja Hummel. 0173-1921401, [hummel.sonja\[at\]posteo.de](mailto:hummel.sonja[at]posteo.de) und www.klumpfuss-selbsthilfegruppe-oberschwaben.de.

energieagentur

Novelle zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Mit dem Gesetz für Erneuerbares Heizen (Gebäudeenergiegesetz – GEG) leitet Deutschland die Energiewende im Gebäudebereich ein, um den Klimaschutz zu stärken, die Abhängigkeit vom Import fossiler Energien zu verringern und Verbraucherinnen und Verbraucher vor Preissprüngen bei Öl und Gas zu schützen. Auf der Internetseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz finden Sie **aktuelle Informationen** zur Novelle des GEG Gebäudeenergiegesetz, welches ab 1. Januar 2024 gilt.

<https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Dossier/geg-gesetz-fuer-erneuerbares-heizen.html>

In den nächsten Monaten wird die Energieagentur außerdem auf ihrer Internetseite über die Details informieren.

<https://www.energieagentur-ravensburg.de/energieagentur/aktuelles.html>

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO (Deutsche Jugend in Europa) nette Gastfamilien in Deutschland. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa: 20.10. – 27.11.2023 (15-16 Jahre alt), Guatemala / Guatemala Stadt:

19.11. – 17.12.2023 (12-16 Jahre alt). Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Die heutige Geschichte schildert die Entstehung des Dorfgemeinschaftshauses Ölkofen, dem letzten Neubau eines solchen Gemeinschaftswerkes für ein einzelnes Göge-Dorf. Die Geschichte des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen, als Haus der Zentralvereine der Göge mit einer teilweise ganz anderen Aufgabenstellung, folgt später im Zusammenhang mit der Geschichte des Vorgängergebäudes „Alte Halle“ sowie der „Göge-Halle“.

Fünf Vereine und ein Dorfgemeinschaftshaus

Obwohl der **Sportverein Ölkofen** ein **Sportheim** im ehemaligen Schulgebäude unterhielt und der **Heimat- u. Narrenverein** das **ehemalige Rathaus** zu einem kleinen DGH umfunktionierte und sanierte, waren es verschiedene Fakten die den damaligen Bürgermeister zu Überlegungen veranlasste, sich über ein neues Dorfgemeinschaftshaus für alle in Ölkofen angesiedelten bzw. untergebrachten Vereine entstehen zu lassen. Im Sportheim hätten umfangreiche Erweiterungen und Sanierungen angestanden, über eine Zukunftsnutzung des ehemaligen Farrenstall (Feuerwehrrätehaus) wurde diskutiert und im alten Rathaus-Dorfgemeinschaftshaus wurde über die Mehrfachnutzung der kleinen Räume, d.h. Platzmangel durch mehrere Vereine, geklagt. Hinzu kam, dass innerhalb des Sportvereins mit einem neuen Sportheim bei den Fußballplätzen geliebäugelt wurde. Seitens der Gemeinde ergab sich also die Aufgabe, dieses Konglomerat an Wünschen zu sortieren, eine möglichst gemeinsame Lösung zu finden. Außerdem blickten natürlich auch die Ölkofen auf die anderen Orte, die alle entweder neue oder erweiterte und sanierte Dorfgemeinschaftshäuser erhielten und wegen des Vorhandenseins des Sportheims, bzgl. eines Dorfgemeinschaftshauses, jahrelang hintenangestellt wurden.

Problematisch war zunächst, dass natürlich jede Gruppe eigene Vorstellungen und Interessen verfolgte. Erste Überlegungen gingen in Richtung **Sportheimausbau** mit **Anbau** sowie Auflösung der im Haus befindlichen und genutzten Wohnräume. Nach Untersuchung des baulichen, besonders auch des statischen Zustands des Gebäudes, erbrachte eine Kosten-Nutzenrechnung im Verhältnis zum möglichen Raumgewinn und unter Beachtung der eingeschränkten Hoffläche, eine andere Entscheidung. Als Ergebnis dieser Überprüfungen entstand der Gedanke, möglichst alle Probleme mit dem Bau eines neuen, großen Dorfgemeinschaftshauses zu lösen, das bisherige Sportheim abzureißen und die Fläche als ansprechenden Platz mit den erforderlichen Stellplätze für das neue Dorfgemeinschaftshaus zu gestalten. Es war kein einfacher Prozess, die Ölkofen von dieser gemeinsamen Lösung zu überzeugen, weil natürlich auch der Wunsch nach einem Sportheim beim Sportplatz sehr groß war. Letztendlich gelang es aber, zugegeben auch unter der gemeindepolitischen Prämisse „entweder dieses oder nichts“, alle Interessen unter „einen Hut“ zu bringen und die Baumaßnahme ins Auge zu fassen.

Neben dem ehemaligen Bürgermeister als „Geburtshelfer“, der den Weg ebnete, war es unbestritten das Verdienst des **Sportvereinsvorsitzenden Kurt Schlegel**, der die verschiedenen Interessen bündelte und vereinsseitig die Angelegenheit „Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen“ in die Hand nahm. Ziel war also, die Vereine unter **einem Gebäudedach** zusammenzubringen und dort **miteinander „Dorfgemeinschaft“** zu praktizieren.

Baubeginn und gemeinschaftlicher Kraftakt

Schon sehr weit bevor die Grundsatzentscheidung gefallen war, wurden seitens der Gemeinde erfolgreiche Vorgespräche zum künftigen Bauplatz sowie zur ELR-Förderung geführt, sodass einem zügigen Start nichts mehr entgegenstand. Der gemeindeeigene **frühere Farrenstall (später Feuerwehrrätehaus)** wurde abgebrochen und

durch Zukauf einer zusätzlichen Grundstücksfläche (Anm.: Teil der ehemaligen Hoffläche Diesch) entstand durch großes Verständnis und Entgegenkommen der ehemaligen Grundstückseigentümer und künftigen Nachbarn, ein passabler Bauplatz zwischen Bach und Straße.



Links der ehemalige Hof Diesch, rechts der frühere Farrenstall und im Hintergrund (Mitte) das Sportheim (früher Schule)

Mit der Planung wurde das **Architekturbüro Müller** aus Hohentengen beauftragt. Für den damaligen noch Junior-Architekten **Manuel Müller** war dies wohl der erste größere Planauftrag für ein öffentliches Gebäude der Gemeinde, den er durch gute Ideen mit Bravour meisterte. Der Planentwurf überzeugte sowohl von der Raumaufteilung als auch von der **äußeren optischen Gebäudegestaltung**. Es galt die Interessen des **Ölkofer Sportvereins**, des **Heimat- und Narrenvereins**, der **Reservistenkameradschaft**, des **Gögemer Anglervereins** und des **Vereins zur Förderung der Dorfgemeinschaft Ölkofen** untereinander abzustimmen, sowie den Anforderungen der Gemeinde, nämlich den Einbau der **Dorfbackstube**, des **Feuerwahrerträgers** und eines Bürgersaales mit Nutz- und Nebenräumen zu berücksichtigen.

Im **März 2010** gab es einen öffentlichen **Spatenstich**, neben der üblichen Prominenz, zahlreiche Kinder Ölkofens mit ihren Kinderschaufeln vornahmen, ein sehr sympathisches Zeichen für das „Zukunftsprojekt“. Von den Vereinen wurde, wie zuvor beim Bau aller Dorfgemeinschaftshäuser, eine **Vorgabe** hinsichtlich der Erbringung von **Eigenleistungen** gesetzt. Die zu „erarbeitende“ Summe belief sich auf **200.000 €**.



Eine nette, symbolische Geste zeigten die Gemeinderäte **Otto Rauch**, **Ernst Mayer** und **Peter Löffler**, die ihr erhaltenes Jahres-Sitzungsgeld in Höhe von zusammen 1.000 € spendeten und dadurch auch zum Ausdruck brachten, dass der Gemeinderat der Gesamtgemeinde Hohentengen hinter dem Projekt stand. **Bürgermeister Peter Rainer** machte den Ölkofern Mut, ihr Großprojekt im Herzen der Gemeinde anzupacken und Kurt Schlegel sprach die Hoffnung aus, dass durch die gemeinsame Bauzeit und die Nutzung des neuen Gebäudes zusätzlicher Schwung in die „**Gemeinsamkeit des Dorflebens**“ komme.

Im **Oktober 2010** konnte **Richtfest** gefeiert werden. Handwerker, Vereine und die ehrenamtlichen Helfer konnten auf das bisher Geleistete zurückblicken. **Zimmermann Harald Kugler** von der **Firma Holzbau Schwarz aus Mengen** übernahm in doppelter Eigenschaft, nämlich auch als **Gemeinderat** von Hohentengen, den Part des Richtspruchs. Eine wichtige Etappe war erreicht, der Innenausbau konnte folgen.



Mitte **Februar 2012** konnte, nach rund 22-monatiger Bauzeit in einer Feierstunde, die vom **Musikzug Ölkofen** umrahmt wurde, das neue Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht werden.



Bürgermeister Rainer erläuterte, dass die Finanzierung des Gebäudes durch Zusagen von Landes-Zuschussmitteln durch das **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)** und durch **Ausgleichsmittel** in Höhe von zusammen **685.000 €** unterstützt wurde. Der Sportverein Ölkofen trug für die **sportvereinspezifischen Einrichtungen**, wie Duschen und Umkleide etc., einen Betrag in Höhe von **40.000 €** zur Finanzierung bei. Die Gesamtkosten lagen bei ca. 1,3 Mio. Euro incl. der Möblierung, die die Vereine selbst zu tragen hatten. Die abgerechneten Baukosten lagen bei 1.101.276 €. Die Eigenleistungen von 200.000 € wurden erbracht durch **169 freiwillige Helfer** mit **15.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden**. Stellvertretend für die freiwilligen Helfer zeichnete Bürgermeister Rainer **Günter Metzler** für **1.700 Stunden** (Anm.: Herr Metzler hatte sich schon bei der Sanierung des alten Dorfgemeinschaftshauses im früheren Rathaus erheblich eingebracht), **Josef Schlegel** für **1.060 Stunden** sowie **Helmut Lutat** für **840 Stunden** aus. **Dekan Brummwinkel** erteilte dem Haus den kirchlichen Segen. Die Kosten für den Dorfplatz mit Parkplätzen beliefen sich auf **96.000 €** die sich um rd. **10.000 €** durch Eigenleistungen der Vereine verringerten. Hier erbrachten **15 Helfer** insgesamt **150 Stunden**.



Kurt Schlegel, der Hauptorganisator, erhält von Bürgermeister Rainer den symbolischen Hausschlüssel

Die Vereine bildeten für den Betrieb des Hauses eine Arbeitsgemeinschaft (**ARGE**), die bis zum heutigen Tag ein problemloses miteinander organisiert. Neben den durch den Bau gewonnenen neuen Räumen, ist gerade dieses **praktizierte Miteinander** ein zusätzli-

cher und wesentlicher **Gewinn für Ölkofen**. Sah es zunächst nach einer „schweren Geburt“ aus, so haben die zahlreichen Helferinnen und Helfer dem Dorfgemeinschaftshaus eine gute Zukunft bereitet.

Anmerkung: Lebenswerte Göge-Dörfer

Gerade an den Beispielen der **Dorfgemeinschaftshäuser** aller Göge-Dörfer sind die besonderen „Bezüge“ zu erbrachten Gemeinschaftsleistungen deutlich erkennbar:

- **Gemeinsam erbrachte, freiwillige Arbeitseinsätze** für solche Objekte machen **Gemeinschaft erlebbar**. Man hat gemeinsam etwas geschaffen, miteinander gearbeitet, miteinander gefeiert, einen sichtbaren Erfolg gespürt, **etwas fürs Dorf erbracht** das für **alle Bewohner zum Nutzen** ist.
- Zumindest alle, die mitgeholfen haben, **identifizieren** sich mit ihrem Werk das sie gemeinsam erstellt haben und mit dem sie **sich verbunden** fühlen.
- Durch verschiedene Nutzungen wie Stammtische, Sonntags-Frühschoppen, gemeinsame Abende, Dämmerschoppen, kulturelle Veranstaltungen, Fasnetsbälle, Familienfeiern, Kapellenfeste, Probenabende und viele andere Gelegenheiten, kommt man (noch) zusammen im Dorf, kommt ins Gespräch miteinander, spürt man die örtliche Zusammengehörigkeit, den dörflichen Zusammenhalt. Das ist sehr wichtig, denn wo spielt sich sonst noch „Dorfleben“ ab? Was ist doch alles an Treffpunkten verloren gegangen, die Molken, die „Lädala“, die Dorfwirtschaften, die Schulen sowie viele einzelne Handwerksbetriebe inclusive die große Zahl an kleinen und großen Höfen!

Die **Dorfkapellen** und jetzt die **Dorfgemeinschaftshäuser**, sind noch die einzigen Treffpunkte in den Dörfern, die allerdings teilweise, bezogen auf die Einwohnerzahlen der Dörfer, leider manchmal auch etwas spärlicher besucht werden. Gerade das ist es aber, was trotz aller sonstigen großräumigen oder medientechnischen „Konsumangebote“, trotz vielfacher „Aktionen, Shows und Events“ eine dorfgemeinschaftliche Zusammenkunft, einen gemütliche „Hock“ eine allgemeine Dorfveranstaltung, ein Kapellenfest nicht ersetzen können oder sollten. Zum Glück sind noch einige bereit, z.B. ehrenamtlich „Wirt“ zu spielen oder bei sonstigen Aktivitäten ihre Freizeit, d. h. sich selbst einzubringen, damit die „Dorfgemeinschaften“ lebendig bleiben, in einer Zeit, in der sich viele leider nicht mehr einbringen, sich bedienen lassen, zuschauen anstatt mithelfen. Dies sollte, diejenigen Leserinnen und Leser, die sich bis jetzt herausgehalten haben, aufmuntern sich im Dorf bei entsprechenden Gelegenheiten auch einmal sehen zu lassen, die dörflichen Angebote zu nutzen, ja und sich vielleicht zu überlegen, wenigstens einmal im Jahr sich praktisch und gemeinschaftlich einzubringen. Das ist es doch, was ein lebendiges Dorf ausmacht!

Besonders die **Heimatvereine**, die sich in jedem Dorf so ab den 1970er Jahren etablierten und formierten, haben sich als Aufgabe das „**Gemeinschaftliche**“ zum Ziel gesetzt, bieten Veranstaltungen, Wanderungen, Ausflüge, Weihnachtsfeiern, Fasnacht und vieles mehr an. Sie sind wichtige, dörfliche Organisationen, die das „**gesellschaftliche Dorfleben**“ beleben und erhalten wollen. Um all das zu unterstützen und die **Qualität des Dorflebens**, des **Miteinanders** zu **beleben** und zu **erhalten**, haben viele Gemeinden in die als Infrastruktureinrichtungen gedachten „**Dorfgemeinschaftshäuser**“ investiert. Genau deshalb wurden gerade auch die Heimatvereine in der Göge bei der Erstellung der Dorfgemeinschaftshäuser wesentlich beteiligt und wurde ihnen der Betrieb dieser Gemeinschaftseinrichtungen übertragen.

Die Göge war diesbezüglich sehr erfolgreich, wenn man sieht, wie viele andere Gemeinden sich heute noch bemühen, solche „dörfli-

che Einrichtungen“ zu bauen. Als wichtiger Nebeneffekt war dies auch ein Zeichen dafür, dass sich die eingemeindeten Dörfer nicht „abgehängt“ fühlten, ganz besonders auch dort, wo es gelungen war, (leider noch nicht überall), nahezu im gleichen Zeitraum die Ortsdurchfahrten zu sanieren.

Anekdote: Ein nicht eingehaltenes Versprechen

Die Gemeinde musste natürlich auch die zahlreichen Dorfgemeinschaftshäuser finanzieren. Eine wesentliche Hilfe dazu waren die Zuschüsse aus dem ELR-Programm. Oft wird bei Einweihungen publiziert, wie viele politisch oder parteipolitisch „wichtige“ Personen bei der Generierung von kommunalen Zuschüssen mitgeholfen hätten, was ja nur im übertragenen, weit hergeholt Sinn stimmt. Alle ELR-Zuschüsse der Göge beruhten hingegen auf frühzeitigen und fundierten Gesprächen mit dem zuständigen Mann im Regierungspräsidium. Gesprächen, in denen als starkes „Pfund“ angeführt werden konnte, dass in der Göge nachweislich hohe, freiwillige Arbeitsleistungen von den Bürgern geleistet werden. Dies waren wesentliche und beeindruckende Gründe für die finanziellen Zusagen. Der damals zuständige Mann im Regierungspräsidium legte Wert auf die Erfüllung solcher Aussagen und wusste, dass sich die Göge-Dörfer diesbezüglich „nicht lumpen“ ließen. Er betonte auch, dass solche Antragsteller, die Abgeordnete oder hohe Ministerialbeamte im Schlepptau mitbrachten, nur um vermeintlich Eindruck bei ihm zu schinden, zumindest bei ihm schlechte Karten hatten. Eine Einstellung, die hohen Respekt verdiente. Was er allerdings auch verlangte, war neben den Eigenleistungen, klare, sachbezogene und wirtschaftlich umsetzbare, mit guten Ideen angereicherte Planungen, er wollte wissen, ob was „G'scheites“ und auch „Dorfgerechtes“ entsteht. **Während** eines diesbezüglichen Vorgesprächs zum Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen, kam der damalige Bürgermeister im Rahmen der bereits damals politisch diskutierten, nachhaltigen Energiegewinnung oder Nutzung auf die glorreiche Blitz-Idee zu schildern, den am geplanten Baugrundstück vorbeifließenden Ölkofen Bach mittels einer Turbine oder eines Wasserrades zur Energiegewinnung einzusetzen, was sehr positiv aufgenommen wurde. Nach Hohentengen zurückgekehrt, holte ihn die Realität ein. Aufgrund des normalerweise niedrigen Wasserstandes, aber vor allem wegen des geringen Gefälles zerplatzte die phänomenale Umweltidee. Dem Mann im Regierungspräsidium wurde telefonisch mitgeteilt, dass sich der Gedanke technisch nicht umsetzen ließe, für die Nichtrealisierung aber, wenn erforderlich, dafür zu sorgen, dass bei den Eigenleistungen noch eine „Schippe“ draufgelegt werde. Und die „Moral von der Geschichte: „Bei jedem Besuch des Dorfgemeinschaftshauses Ölkofen taucht das schlechte Gewissen wegen der Nichterfüllung des damals im Schnellschuss getätigten, umweltpolitischen Vorschlags auf. Nun nachdem sich aber zwischenzeitlich ein gut besuchter, gemütlicher, wöchentlicher „Donnerstagsabend-Stammtisch“ im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen etabliert hat, wäre es einmal ein Gesprächsvorschlag, sich über eine Realisierung der damals im Regierungspräsidium vorgetragenen „Blitz-Idee“ Gedanken zu machen, zumindest in „Mini-Ausführung“. Anstatt den ganzen Abend über gewonnene, aber auch über verlorene Fußballspiele entweder zu jubeln oder endlos zu lamentieren, könnte man sich ja mal über etwas konkret Konstruktives unterhalten, z.B. über ein: „Funktionierendes Wasserrad, das so viel Energie liefert, dass damit der große runde Tisch beleuchtet und die Stammgäste erleuchtet würden, sowie manchem Spätheimkehrer heimgeleuchtet werden könnte!“

(Anm.: Dann wäre dem schlechten Gewissen gegenüber dem Regierungspräsidium auch abgeholfen).

Franz Ott

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Liebe Familie mit geregelterm und sicherem Einkommen, sucht Haus zur Miete, für langfristig.

Bitte alles anbieten. Tel. 0172 / 28 94 665



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

15.09.2023 – 21.09.2023

| | | |
|---------------------------------------|-------|--------|
| Stiogpfännle | 100 g | 1,19 € |
| Schaschlik- und Zigeunerspieße | 100 g | 1,19 € |
| Göttinger | 100 g | 1,49 € |
| Berner Würste | 100 g | 1,29 € |
| Knusperbauch | 100 g | 1,29 € |

Schlemmertipp

Schlemmerschnitzel

mit Rauchfleisch, Zwiebeln und Käse
in der prak. Aluschale

100 g 1,29 €

Suche Putzfee

für Haushalt in Herbertingen-Mieterkingen

Tel. 07586 - 10 35 o. 0178 - 200 77 12

Fleisch von Heinzler's

*Rindfleisch-Pakete aus Weidehaltung
portioniert & vakuumiert*

10 kg oder 5 kg

Abholtermin am Sa., 14.10.2023

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung!

Familie Heinzler • Mühlenstraße 15 • 88367 Hohentengen

☎ 07572/712111 ✉ tobiasundmiriam.heinzler@web.de

📷 fleisch_von_heinzlers

Zu verkaufen

Salatkartoffeln Princess Speisekartoffeln Krone/Afra



Fam. Binder, Beizkofen

Tel. 07572/714732



Fleischpaket (2,5kg oder 5kg)

Einzelne Fleischstücke möglich: Hals, Schnitzel, Kotelett,...

Vorbestellung bis 18.09.23, Abholung 22.09.23

Gesetzl. Haltungsstufe VIER von Geburt bis Schlachtung

Der Hofladen ist am 22.09.23 von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Familie Elmar Müller

Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, Tel.: 0174/9 51 40 44

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

BRENNHOLZ Brennstoffe STROBEL

Ofenfertiges Brennholz · Verarbeitung
Lieferung · Mobiler Sägespaltautomat

Tel. 01 73/9192831 · brennstoffe.strobel@gmail.com



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



BAU-ENERGIEMANAGEMENT

bis zu 80%

BAFA-FÖRDERUNG FÜR IHREN SANIERUNGSFAHRPLAN

www.rw-bau-energiemanagement.de

Wir zeigen Ihnen sinnvolle Wege, wie Sie die Energieeffizienz Ihrer Immobilie verbessern können.

Individueller Sanierungsfahrplan (iFSP) Energieausweis für Wohngebäude und für Nichtwohngebäude

Drosselweg 7 | 88422 Oggelshausen
Telefon: 07582 - 7689844
info@rw-bau-energiemanagement.de

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Haus Bonhoeffer

Service-Wohnen für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf

1-Zimmer-Wohnungen / 43 m² / barrierefrei

- Südbalkon
- Fußbodenheizung
- Einbauküche
- Frei finanziert
- Kaltmiete ca. 700,- €
- Serviceleistungen nach Bedarf

 Diakonische Dienste Singen e.V.
Tel. 0 77 31 / 951-0
www.servicewohnen-haus-bonhoeffer.de

Mietverträge auch online! Dafür hab ich jemanden!

Recht & Steuern
Vermieten & Verwalten
Bauen & Renovieren
Technik & Energie



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Kreis Sigmaringen e. V.

Beizkofer Str. 22
88512 Mengen
Tel. 0 75 72 / 7 69 84 67

postfach@hausundgrund-mengen.de
www.hausundgrund-mengen.de

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 19.09.23 & Di., 17.10.23 letzter Termin

Junghennen usw. bitte vorbestellen!!
Völkofen, Rath., 16.40 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

HALLO ZUKUNFT!



hallo-zukunft-kita.de

Nett hier.

Aber kommen Sie doch zum



Kreis-Musik-Fest

15. - 24. September 2023
MK Feldhausen - Harthausen e.V.



www.kreismusikfest-2023.de

Rindfleisch vom Deppler-Hof

Am Freitag, den 06. Oktober gibt es wieder frisches Rindfleisch vom Weiderind in 6 kg- und 12 kg-Paketen. 14 Tage abgehangen und vakuumiert.

Über Ihre Vorbestellung freut sich:



Familie Deppler
Busshalde 2
88367 Hohentengen/Göge.
Tel. 07572 / 714 476 oder
hofdeppler@gmail.com



HAUSMESSE
23. & 24. SEPT 2023
MACKSTR. 12
88348 BAD SAULGAU

LOGOSOL bietet ein breites Sortiment an innovativen Produkten und Maschinen für die Holzbearbeitung, die wir an diesem Wochenende präsentieren: mobile Band- und Kettensägewerke, das Big Mill für die ganz großen Stämme sowie die Stammhantierung und Bandschärfgeräte.

Schau vorbei, wir freuen uns auf dich!
Sa & So: 09:00 – 17:00 Uhr
Der Eintritt ist frei!

JETZT GRATIS PRODUKTKATALOG ANFORDERN UNTER INFO@LOGOSOL.DE!

WWW.LOGOSOL.DE

PRIMO
Verlag | Druck | Service

WIR SUCHEN DICH

Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen, spezialisiert als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter im Süden von Baden-Württemberg zu den Top Adressen. Für über 165 Verwaltungen produzieren wir wöchentlich Ihr Heimatblatt. Dabei spielt die grafische Umsetzung der Vorlagen unserer Kunden eine bedeutende Rolle.

MEDIENGESTALTER (m/w/d)

Optimieren und gestalten Sie mit uns und bewerben Sie sich.

STARTTERMIN: ab sofort

ARBEITSZEIT: Vollzeit

MÖCHTEN SIE GEMEINSAM MIT UNS WACHSEN?

- Für unsere Kunden produzieren Sie das Layout / die Anzeige im Gestaltungstool Adobe InDesign
- Sie überwachen und stellen sicher, dass die fertigen Anzeigenvorlagen unseren Qualitätsvorgaben entsprechen
- Sie begeistern sich für eine leserfreundliche und ansprechende Mitgestaltung unserer Heimatblätter
- Idealerweise haben Sie schon Praxiserfahrung als Mediengestalter gesammelt
- Im Umgang mit der Adobe Creative Suite (InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat), sowie mit MS-Office Anwendungen sind Sie sicher

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter und Ihre Stärken liegen in der Gestaltung und Umsetzung von Anzeigen/Vorlagen für unsere Kunden. Sie zeigen ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und eine äußerst saubere, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise?

DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE BEWERBUNG

per E-Mail an stellenangebote@primo-stockach.de
oder per Post an

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

z.Hd. Jessica König
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach



**NICHT VERPASSEN! Unser Anzeigenannahmeschluss für diese Ausgabe:
dienstags um 14:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

f i

VoBar

Gemeinsam mixen wir deine Karriere.

Wir bilden aus:

- Bankkaufleute
- Bankkaufleute mit Zusatz Privates Vermögensmanagement
- Bachelor of Arts
- Bachelor of Science

Alle Informationen unter:
www.v-bs.de/ausbildung

Tages- und Wochen-Praktikum möglich.

Volksbank Bad Saulgau | Kompetenz Fairness Vertrauen

Anja Kögl
Beraterin Immobilien-
finanzierung

Heidi Gebhart
Beraterin Immobilien-
finanzierung

Klaus Pfaff
Immobilienvermittler

Ihr neues Zuhause wird einzigartig. Ihre Finanzierung auch.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sprechen Sie mit unseren Immobilien- und Baufinanzierungsexperten, um Ihrem Leben den passenden (Wohn-)Rahmen zu geben.

Rufen Sie uns an: 07581 202-175

www.v-bs.de

Volksbank Bad Saulgau | Kompetenz Fairness Vertrauen

Immobilienverkauf?

Gerne unterstützen wir Sie.
Tel: 07720 - 85 83 90
baum-immobilien.de
info@baum-immobilien.de

BAUM Immobilien

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Hören begeistert!

auric HÖRGERÄTE

SO KLINGT DER HERBST!

Wieder gut hören mit auric!

- Kostenlose Hörtests
- Unverbindliche Beratung
- Service für Ihre Hörgeräte – egal wo gekauft!

auric Hörcenter in Mengen
Hauptstraße 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50
mengen@auric-hoercenter.de

Starkey In-dem-Ohr-Hörgerät „evolvi AI“ von Starkey

www.auric-hoercenter.de/mengen

F. ZIRN

BRENNSTOFFE GMBH

- Mineralöle
- Brennstoffe
- Pellets
- Holzbriketts

Mengener Straße 48 | 72516 Scheer
Telefon 0 75 72 / 56 08 | www.zirn-brennstoffe.de

Ihr Brikettprofi in der Region

Jetzt Testpaket abholen! 4 Briketts zum Testen



**UNSERE BELIEBTESTE
AKTION IST WIEDER DA.**

**4 + 2 = 6 ANZEIGEN
ODER 3 + 1 = 4 ANZEIGEN**



Unsere Aktion* ist vom 11.09.23 (KW 37) bis 12.11.23 (KW45) gültig.

*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode **P-2023-03** bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

Sanfarenzug Enzkofen



Wir sind wieder am Start und laden Sie/ euch herzlich ein, zum **traditionellen**

Oktoberfest HOHENTENGEN

**SAMSTAG
23.9.
AB 19 UHR**

**ALTER
FLUGZEUG-HANGAR**

EHEMALIGE OBERSCHWABENKASERNE · 88367 HOHENTENGEN

Gemeinsam mit dem **Musikverein 1819 Göge** und dem **Heimat- und Narrenverein Enzkofen** starten wir in die Oktoberfestsaison!

Einlass ab 18.30 Uhr / ab 16 Jahre (Partypass)

Eintritt: 7,00€

Für gute Stimmung sorgen zu Beginn der **MV Göge** mit fetziger Blasmusik und im Anschluss werden die **„Berghirsche“** die Bühne für euch rocken!



**KNIESEL
GABELSTAPLER**



Profitieren Sie aus
40 Jahren Erfahrung

88512 Mengen / Saarstr. 29 / Industriegebiet Niederbol

Wir suchen

Mechaniker/Monteur/Lackierer m/w/d

Erkundigen Sie sich:

Tel. 07572-713605

Fax 07572/713638

info@knieselgabelstapler.de
www.knieselgabelstapler.de

PRIMO-RÄTSELPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **ab - an - as - ban - bel - bu - bus - da - da - dern - di - dienst - en - er - ex - fall - ge - ge - ge - gen - gen - gi - gie - ha - haen - hen - kas - ke - ken - kom - kran - kueh - lam - len - lung - maeu - men - mil - on - pan - pe - pe - pei - pfl - ren - run - sard - satz - se - se - si - struw - tar - ter - tisch - un - vor - wa - wel - wurst - zahl - zi - zu - zun** sind 19 Wörter zu bilden, deren vierte und siebte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Mahatma Gandhi ergeben.

1. Lottobegriff

2. Figur einer Kindergeschichte

3. Brotbelag, Fleischware

4. anvisieren, erstreben

5. Temperatursenkung

6. Bemerkung, Stellungnahme

7. Ambulanzfahrzeug

8. Staat in Ostafrika

9. Westeuropäer

10. häusl. Versorgung von Patienten

11. heimischer Raubvogel

12. Deckenleuchte

13. einen festen Verband anlegen

14. abdämpfen

15. südamerikanische Farm

16. enthaltsam

17. Arbeitsweise, Taktik, Methode

18. Ausdehnung, Anstieg

19. Versicherung für Arztkosten

Lösung: 1. Zusatzzahl, 2. Struwelpeter, 3. Zungenwurst, 4. anpeilen, 5. Abkühlung, 6. Kommentar, 7. Unfallwagen, 8. Burundi, 9. Belgier, 10. Pflege-dienst, 11. Maesebusssard, 12. Haengelampe, 13. bandagieren, 14. mildern, 15. Hazenda, 16. asketisch, 17. Vorgehen, 18. Expansion, 19. Krankenkasse – „Auge um Auge – und die ganze Welt wird blind sein.“



Die ZOLLERN-Unternehmensgruppe zählt zu den ältesten Familienunternehmen in Deutschland. In den Geschäftsfeldern Antriebstechnik, Feinguss, Sandguss und Schmiede sowie Stahlprofile entwickeln und fertigen rund 2.000 Mitarbeiter erstklassige Produkte und bieten Lösungen für unterschiedliche Branchen – von der Automobilindustrie, der Baumaschinenindustrie, der Energietechnik, der Luftfahrt, Maritim und Offshore, Maschinenbau und der Medizintechnik bis zur Zerkleinerungstechnik. Mit mehreren Standorten in Europa, Nord-Amerika und Asien ist ZOLLERN weltweit aktiv.

In unseren Geschäftsfeldern und Servicebereichen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachstehende Stellen zu besetzen:

Werk Laucherthal

- **Anlagenbediener***
für das Kältwalzwerk
- **Anlagenmechaniker***
für die Instandhaltung
- **Bilanzbuchhalter***
mit Berufserfahrung
- **Compliance Manager***
mit Schwerpunkt Lieferkettengesetz in Teil- oder Vollzeit
- **Compliance Manager***
mit Schwerpunkt REACH, RoHS, Konfliktminerale in Teil- oder Vollzeit
- **Experte* Zoll und Finanzen**
mit Erfahrung im Zollbereich
- **Maschinist***
für das Walzwerk
- **Produktionsmitarbeiter***
für die Keramikfertigung
- **Prüfer***
für die Qualitätssicherung Feinguss
- **SAP Inhouse Consultant***
für das Modul MM/WM
- **Werkstoffprüfer***
zur Fertigungsüberwachung

*(m/w/d)



Ausführliche Informationen zu allen Stellenangeboten erhalten Sie unter www.zollern.com/de/karriere-bei-zollern

Werk Herbertingen

- **Account Manager***
mit ausgeprägter Kundenorientierung
- **Elektriker***
für die Elektromotorenfertigung
- **Elektriker***
für Werksanlagen
- **Leiter* Montage Mechatronik**
zur Durchführung elektrotechnischer Tätigkeiten
- **Leiter* Vertrieb elektrische Antriebe**
mit Schwerpunkt Elektromotor
- **Maschineneinrichter***
für das CNC Bearbeitungszentrum
- **Materialdisponent***
für den Produktbereich Elektrische Antriebe
- **Projekteinkäufer***
zum Aufbau von Lieferanten für Hydrostatik/Rundtischsysteme
- **Strategischer Einkäufer***
für Produktionsmaterialien
- **Technischer Produktdesigner/ Zeichner***
zur Erstellung von Zeichnungen mit Solid Edge
- **Wertstrommanager***
im Kundendienst für die Auftragsabwicklung

Jetzt
bewerben!

Wenn Sie interessante Aufgaben und einen Arbeitgeber suchen, der Ihre Leistungen und Ihr Engagement honoriert, dann sind Sie bei ZOLLERN genau richtig. Wir bieten Ihnen die solide Basis eines Traditionsunternehmens und die Modernität einer innovativen Unternehmensgruppe in einem anspruchsvollen technologischen Umfeld.

ZOLLERN GmbH & Co. KG

Personalbereich
Hitzkofer Straße 1
72517 Sigmaringendorf-Laucherthal

T +49 7571 70-367
jobs@zollern.com
www.zollern.com

ZOLLERN